

Absender

Einschreiben-Rückschein

Flughafen Düsseldorf GmbH  
Geschäftsführung  
Herrn T. Schnalke – persönlich -  
Postfach 300363

Datum.....

40403 Düsseldorf

**Antrag auf Nacherstattung von Aufwendungen für Schallschutzmaßnahmen,  
unser Antrag vom .....**

Sehr geehrter Herr Schnalke!

Wir sind Eigentümer der Immobilie in der

.....Str. .... in .....

Wir nehmen Bezug auf unseren Antrag vom .....

Diesen Antrag erweitern wir hiermit auf die Vorgaben gemäß der in der Betriebsgenehmigung für den Düsseldorfer Flughafen vom 09. November 2005 (II A 2 - 31 - 21 3/III DL) und der zugehörigen Änderung vom 07. Mai 2007 verfügten Auflagen.

Wir erheben Anspruch darauf, dass die in den Ziffern 9.1 und 9.2 der Genehmigung festgelegten Schutzziele durch die zu treffenden baulichen Maßnahmen auch tatsächlich erreicht werden. Diese Maßnahmen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu ermitteln und müssen somit mindestens die Vorgaben der DIN 4109 einhalten, die sowohl gesetzlicher Bestandteil der "Zweiten Flugplatz-Schallschutzmaßnahmenverordnung - 2.FlugLSV" als auch der Landesbauordnung ist.

Die Wirksamkeit der ggf. von Ihren Gutachtern vorgeschlagenen Maßnahmen bitten wir durch entsprechende Prüfzeugnisse nachzuweisen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass eine Eigenbeteiligung der Antragsteller an den Kosten der notwendigen Maßnahmen laut Genehmigung **nicht** vorgesehen ist.

Weitere Unterlagen, die Sie ggf. für die Bearbeitung des Antrags benötigen, werden wir nach Aufforderung schnellstmöglich nachreichen.

Wir bitten um Eingangsbestätigung und Mitteilung über den weiteren Ablauf des Verfahrens.

Mit freundlichem Gruß

In Kopie an Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Jürgensplatz 1,  
40219 Düsseldorf